

Ich lieg und schlafe ganz in Frieden

Johann Georg Herzog (1822–1909) 1893
Text: Emanuel Chr. G. Langbecker (1792–1843)

Ruhig



1. Ich lieg und schla - fe ganz in _ Frie - den, wann einst mein Stünd - lein könn',
Was mich ge - drückt, be - schwert hie - nie - den, das al - les dann mein
2. Ich lieg und schla - fe ganz in _ Frie - den; mir ist das Grab nicht
Ich blei - be nicht von dem ge - schie - den, der durch sein Blut

7



1. Ich lieg und schla - fe fröh - lich in dem Herrn _ zu sein.
2. In Gra - bes - nacht ist er _ mein Lie - be, er hat mei - ne Zu - ver - sicht.

